

Antwort
der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe
der PDS/Linke Liste**
— Drucksache 12/3213 —

**Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen
in der Bundesrepublik Deutschland im Monat Juli 1992**

Im Juli 1992 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Bundesregierung hat insbesondere auch bei der Beantwortung der Großen Anfrage zu „Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit und zunehmende Gewaltbereitschaft in der Bundesrepublik Deutschland“ (Drucksache 12/3074) ausdrücklich ihre Besorgnis über die Entwicklung im Bereich des Rechtsextremismus betont und die ausländerfeindlichen Aktionen wiederholt nachhaltig verurteilt.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeit übernimmt die Bundesregierung in Abstimmung mit den Ländern umfassende Anstrengungen, um dem Rechtsextremismus entgegenzutreten. Hierzu zählen u. a. verstärkte Maßnahmen im Sicherheitsbereich, intensive Auseinandersetzung mit dem Problem des Rechtsextremismus im Bereich der politischen Bildung und die Finanzierung verschiedenster Projekte auf dem Gebiet der Jugendarbeit. Des weiteren ist auf Bemühungen im Bereich der Justiz um möglichst zeitnahe gerichtliche Verfahren hinzuweisen.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministers des Innern vom 23. September 1992 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Für das Phänomen „fremdenfeindliche Straftaten“ wurde die Erstellung von monatlichen Landeslagebildern im Polizeibereich vereinbart, die vom Bundeskriminalamt zu einem Bundeslagebild zusammengefaßt werden. Die nachfolgenden Darstellungen basieren auf den von den Bundesländern dem Bundeskriminalamt für das 1. Halbjahr 1992 übermittelten Landeslagebildern. Die Zahlen für den Monat Juli werden in der vorgesehenen Veröffentlichung des 2. Halbjahres enthalten sein.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländer/Ausländerinnen sind der Bundesregierung im Juli 1992 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt sind im 1. Halbjahr 1992 insgesamt 1 443 fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten bekanntgeworden, darunter 128 Brandanschläge, 178 Angriffe gegen Personen und 1 137 sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen, Propagandadelikte u. a.).

1.1 Fremdenfeindliche Straftaten – Monatliche Verteilung

Zeitraum: 01.01.92 bis 30.06.92

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Insgesamt	Jan./Febr.	258	271	198	194
	522*)				

*) Aus meldetechnischen Gründen war eine Trennung der Zahlen nicht möglich.

1.2 Regional verteilen sich die Straftaten wie folgt:

Länder	Brand- anschläge	Angriffe gegen Personen	Sonstige Straftaten
BB	9	23	83
BR	2	6	31
BW	19	10	90
BY	4	2	51
HB	0	1	12
HE	11	3	109
HH	1	5	32
MV	1	13	32
NI	26	5	176
NW	18	22	295
RP	7	19	69
SH	7	12	45
SL	0	7	6
SN	12	13	57
ST	8	32	34
TH	3	5	15
Gesamt: 1 443	128	178	1 137

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat Juli 1992 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Im 1. Halbjahr 1992 wurden dem BKA im Rahmen der Landeslagebilder zu Straftaten mit fremdenfeindlicher Motivation insgesamt 967 Tatverdächtige gemeldet.

Darunter befanden sich 271 vorläufig Festgenommene, gegen 19 der Tatverdächtige ergingen Haftbefehle.

Eine Aufschlüsselung nach Bundesländern sieht das Bundeslagebild nicht vor.

Altersstruktur der gemeldeten Tatverdächtigen

Alter (Jahre)	männlich	weiblich
bis 17	295	35
18 – 21	359	13
22 – 25	135	1
26 – 30	45	–
über 30	<u>57</u>	<u>5</u>
Summe:	891	54
ohne Angabe von Alter und Geschlecht		22
Gesamt:		967

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im Juli 1992 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen unter Nummer 1 gemeldeten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde U-Haft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Dem Bundesministerium der Justiz – dies gilt auch für den Generalbundesanwalt – liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 4 wird verwiesen.

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Juli 1992 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 4 wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Juli 1992
- a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt,
 - c) getötet
- (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Beim Bundeskriminalamt wird keine Statistik über die Anzahl der bei fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten verletzten Personen geführt.

Im 1. Halbjahr 1992 kam bei diesen Straftaten ein Mensch in Berlin zu Tode. Jeweils ein Tötungsversuch wurde dem BKA aus Bayern und Brandenburg gemeldet.